



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Patrick Schäfli, SVP: Kündigung und Neuverhandlung des Kulturvertrags (Kulturvertragspauschale) mit dem Kanton Basel-Stadt

Autor/in: [Patrick Schäfli](#)

Mitunterzeichnet von: Kämpfer, Ringgenberg, Schafroth Hans Rudolf, Straumann, Thüring und Trüssel

Eingereicht am: 4. Juni 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Finanzlage im Baselbiet ist dramatisch, die Regierung hat in den letzten Wochen entsprechende Ausführungen dazu gemacht. Dafür ist insbesondere das sog. strukturelle Defizit verantwortlich. D. h. eine Besserung der Finanzlage ist auch nicht bei wirtschaftlicher/konjunktureller Erholung zu erwarten.

Es ist daher an der Zeit, dass der Kanton Basel-Landschaft den Kulturvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt kündigt und diesen neu aushandelt.

Heute werden gemäss Kulturvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt pro Jahr ca. CHF 10 Mio. an baselstädtische Kulturinstitutionen im Sinne eines Automatismus überwiesen.

Dieser Betrag hängt nicht vom Nettojahresergebnis des Kantons, sondern von den Brutto-Steuererträgen der natürlichen Personen (1%) ab. Damit ist der Betrag auch bei einem massiven Defizit des Kantons Basel-Landschaft geschuldet.

Darüber hinaus werden weitere Kulturgelder aus diversen Töpfen (BSP. Swiss-Los-Fonds) an baselstädtische Kulturinstitutionen überwiesen.

In finanziell schwierigen Zeiten wie den heutigen ist dieser Automatismus fürs Baselbiet viel zu teuer und muss neu verhandelt werden.

Das Baselbiet soll daher den Kulturvertrag vom 28.01.1997 kündigen und diesen gegebenenfalls neu aushandeln.

Der Regierungsrat wird beauftragt, den Kulturvertrag (Kulturvertragspauschale) aus dem Jahr 1997 mit dem Kanton Basel-Stadt zu kündigen.